

Pinar del Río und Artemisa haben neue Provinzchefs



Julio César Rodríguez Pimentel ist der neue Parteisekretär in Kubas westlichster Provinz Pinar del Río. Der 50-jährige wurde gestern auf der Sitzung des Parteikomitees der Provinz zum neuen ersten Sekretär gewählt, wie die Tageszeitung „Granma“ bekannt gab. Die bisherige Amtsinhaberin, Gladys Martínez Verdecia, wird indes neue erste Sekretärin der Provinz Artemisa.

Von links: Pinars neue Parteisekretär Julio César Rodríguez Pimentel, die neue Sekretärin von Artemisa, Gladys Martínez Verdecia, sowie der ehemalige Stellvertreter Raúl Castro und Mitglied des Politbüros, Machado Ventura, bei der Übergabe (Quelle: [Radio Guama](#))

Der dortige Sekretär José Antonio Valeriano Fariñas wurde für seine „aufopferungsvolle Arbeit“ gelobt und soll nun „für andere Aufgaben“ eingesetzt werden.

Die 47-jährige Agraringenieurin Martínez Verdecia verfüge über eine „umfangreiche Erfahrung als Parteikader“, heißt es in der knappen Meldung in der Granma. Sie schloss ihr Studium im Jahr 1993 an der Universität von Pinar del Río ab und besuchte ab 1999 die lokale Partei- und Verteidigungshochschule. Sie fungierte bis zu ihrer gestrigen Versetzung nach Artemisa seit 2009 als erste Sekretärin in der Provinz Pinar del Río.

Die Personalrochade kommt nur wenige Wochen nachdem bereits die ersten Sekretäre in den [Provinzen Havanna und Holguín neu besetzt wurden](#). Die Leitung einer Provinz ist im politischen System Kubas ein wichtiges Lern- und Erprobungsfeld für künftige Kader auf nationaler Ebene. Mit der neuen Verfassung Kubas, deren Entwurf derzeit im Rahmen einer Volksaussprache [diskutiert wird](#), sollen die ersten Sekretäre künftig zu Gouverneuren ihrer jeweiligen Provinz werden und deutlich breitere Kompetenzen bekommen.

Teilen: